

STOCKACHER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Prickelnd: aus **Schmeckend:** **Erhebend:** **Packend:** **Behänd:** **Lesend:**
Hans Kuonys **ein süßer** **ein närrischer** **für verdiente** **Karten mehr für** **viele Seiten zu**
Keller **S. 2** **Ausflug** **S. 2** **Start** **S. 3** **Männer** **S. 3** **Gericht** **S. 5** **entdecken** **S. 5**
 15. JANUAR 2014 **WOCHE 3** **ST/AUFLAGE 12.497** **GESAMTAUFLAGE 86.506** **SCHUTZGEBÜHR 1,20 €**



DARÜBER WIRD GESPROCHEN:

Schnelle Sache

Die Haushaltsberatungen im Stockacher Gemeinderat gingen zackig über die Bühne: In zwei Stunden war alles besprochen - früher hatte sich das Gremium dafür ein bis zwei Tage Zeit gelassen. Einerseits ist das auf die großen Investitionen wie Schulneubau und »Contraves-Areal« zurückzuführen, die einen Großteil der Finanzmittel binden. Andererseits ist es aber auch schade, dass nur das Thema Parkraumbewirtschaftung zu einer lebhaften Diskussion geführt hat. Ein weiterer Meinungsaustausch und mehr Nachfragen hätten für mehr Spannung in der Sitzung gesorgt.

Simone Weiß
 s.weiss@wochenblatt.net

»Kleinstädtisches Denken« gegen Rechtswirrwarr

Streit um neues Parkkonzept im Stockacher Gemeinderat eskaliert

Stockach (sw). Die Änderung des Parkkonzepts und die vorgesehene Parkraumbewirtschaftung im Parkhaus am Hägerweg in Stockach sorgen für Unmut im Gemeinderat. Zwar hatte das Gremium die Maßnahmen bereits mehrheitlich beschlossen, doch im Rahmen der Haushaltsberatungen wurden sie erneut in Frage gestellt. **Harald Karge (SPD)** prangerte die dafür eingestellten 120.000 Euro, von denen 75.000 Euro auf Parkautomaten entfallen würden, an. Er halte das Parkkonzept zudem für nicht durchsetzbar, ergänzte der Genosse auf Nachfrage: Das Straßenverkehrsrecht würde eine unklare Rechtslage nicht zulassen. Es müsse klar erkennbar sein, wo man wie lange und nach welchen Modalitäten parken dürfe. Das sei aber durch die Neuerungen in Stockach nicht gewährleistet: »Wie soll ein normaler Mensch da noch durchblicken?« Straftzettel, die in diesem rechtlichen Wirrwarr ausgestellt würden, würden bei Klagen vor



Im Parkhaus wird eine Parkraumbewirtschaftung eingeführt.

den Gerichten sicher für ungültig erklärt. Auch sei die Situation in der Tiefgarage des Stadtwall-Carrees in der Unterstadt nicht geklärt. Durch die neue Parkraumbewirtschaftung, so Harald Karge, werde ein falsches Signal nach außen an Kunden und Besucher gegeben: Zwar dürfe dann

im Parkhaus eine Stunde gebührenfrei geparkt werden, doch in 60 Minuten könne nicht viel erledigt werden. Auch seien das 30 Minuten weniger als bisher, was eine Verschlechterung der Lage darstellen würde. Gebühren von 50 Cent würden sich bei einer Parkdauer von mehreren Stun-

den auch summieren, und durch die unterschiedlichen Parkregelungen würde die Unterstadt weiter aufgewertet. Natürlich, so Harald Karge, würden auch in anderen Städten Gebühren verlangt, doch die hätten attraktivere Einkaufsmöglichkeiten. Kritik übt auch **Luise Graf-Drescher (FDP)**: Das geplante Parkraumkonzept sei zu verwirrend, die Stadt müsse draufzahlen, es müssten extra Leute zu Kontrolle und Durchführung eingestellt werden, und eine einheitliche Regelung für die ganze Stadt sei ein »Muss«. Anders sieht das **Wolf-Dieter Karle (FWV)**. Er fordert die »Abkehr von kleinstädtischem Denken« und verweist auf andere Städte, in denen Parkgebühren längst üblich seien. In Konstanz oder Freiburg sei der Autofahrer froh, wenn er überhaupt einen Stellplatz im Parkhaus bekommen würde: »Wegen der Parkgebühren bleibt keiner weg.« Wichtig sei es, weitere attraktive Läden nach Stockach zu holen. Auch könn-

ten die Geschäfte treue Kunden in Form von Parkmünzen belohnen und so weiter für ein gebührenfreies Abstellen von Fahrzeugen sorgen. Die Ausgabe von 75.000 Euro für Parkautomaten würde Sinn machen, auch weil somit eine Renovierung des Parkhauses ermöglicht werden könnte. Ähnlich argumentiert **Dr. Maria Luisa Jessen (Grüne)**: Das Parkhaus würde noch zu wenig genutzt, die 75.000 Euro seien eine einmalige Investition, und es gelte, gegen Dauerparker vorzugehen. Auch sei es nicht sinnvoll, dass jemand dreimal um den Block fahren müsse, um einen Parkplatz zu finden. **Wolfgang Reuther (CDU)** kann mit dem neuen Parkkonzept leben: Das Parkhaus müsse interessanter gemacht werden. Er wolle aber auch die weitere Gestaltung des Gustav-Hammer-Platzes, der fünf zusätzliche Stellplätze erhalten soll, geklärt haben. Zudem müsse dann über die Ausweisung weiterer Parkplätze in der Hauptstraße gesprochen werden.

Ehrgeiziger Haushalt

Stockach (sw). Als »ehrgeizig« bezeichnet **Dr. Maria Luisa Jessen** von den »Grünen« den Haushalt, der im Stockacher Gemeinderat vorberaten wurde. Ehrgeizig, aber auch sinnvoll und bereits beschlossen, sei etwa das geplante Schulzentrum zwischen Realschule und »Nellenburg-Gymnasium«. Ehrgeizig sei aber auch die Zukunft des »Contraves-Areals«. Dadurch würden Gelder für andere Sache fehlen, die nun eben nicht gemacht werden könnten.

- Anzeige -

Schulzentrum ist gelungen

Stockach (sw). **Wolf-Dieter Karle**, der Fraktionsvorsitzende der Freien Wählerversammlung (FWV), ist mit dem im Gemeinderat vorberatenen Haushalt zufrieden: »Er ist in Ordnung. 2014 müssen wir nicht sagen, dass er auf Kante genäht ist, aber wir haben auch kein Geld zu verschenken.« Das neue Schulzentrum sei eine gute Sache und mit 6,2 Millionen Euro gut kalkuliert. Er sei guter Hoffnung, dass die erwarteten Zuschüsse kommen werden.

»Silcoplan« klären

Reuther für Konzessionen

Stockach (sw). Von einem »aufgeblähten« Haushalt spricht **Wolfgang Reuther** von der CDU-Fraktion. Dieser Umstand sei auf viele notwendige Investitionen wie etwa das Schulzentrum zurückzuführen. Allerdings seien ihm einige Punkte bei der Verabschiedung des Haushalts wichtig: So plädiere er für ein Gebäudemanagement zur besseren Regelung städtischer Liegenschaften, und die strittige Frage um die Zu-

kunft des »Weierles« und des »Silcoplan«-Geländes in Wahlwies müsse geregelt werden. Stadt und Privatleute müssten hier zu Konzessionen bereit sein, bisher seien beide Seiten uneinsichtig. Auch möchte er sich für eine Essensausgabe an fünf Tagen am »Nellenburg-Gymnasium« einsetzen. Zudem soll die Anwendbarkeit der neuen Förderbestimmungen für Windkraftanlagen auf die Region geklärt werden.

Haushalt lässt wenig Spielraum

Stockach (sw). Angesichts der großen Investitionen, so meint **Joachim Kramer**, der Chef der SPD-Fraktion, bliebe im Stockacher Haushalt wenig Spielraum für Ausgaben und intensive Beratungen. Es würden bei den einzelnen Haushaltsstellen zudem keine Anmeldungen vorliegen, auch nicht aus den Ortsteilen. Im übrigen, so der Sozialdemokrat, sollte über Haushaltsreste häufiger und intensiver während des ganzen Jahres beraten werden.

Stadtgarten und Friedhof

Stockach (sw). **Luise Graf-Drescher** von der FDP wird dem Haushalt in der Sitzung am Mittwoch, 22. Januar, im Stockacher Gemeinderat zustimmen. Sie habe wegen der gestiegenen Ausgaben für den Stadtgarten und den Friedhof Bedenken gehabt. Doch es sei ihr plausibel versichert worden, dass der Stadtgarten nach den Bauarbeiten für den Hochwasserkanal wieder hergerichtet werden müsse und eine größere Friedhofserneuerung anstehe.

- Anzeige -

DER ROTSTIFT REGIERT DIE REGION

Bei vielen Angeboten in den Geschäften der Region hat die Rotstift-Saison fast vollumfänglich begonnen. Gerade im Bereich Bekleidung lassen sich für Damen und Herren wie für Kindermode derzeit schon recht gute Schnäppchen machen. Und auch im Bereich von Wintersportartikeln haben die Preise schon deutliche Tendenz zur Talfahrt. Auf den Seiten 7 bis 10 in dieser Ausgabe des WOCHEBLATTs informiert der Handel aus der Region unter dem Motto »Rausverkauf im Wochenblatt-Land über seine Top-Angebote.

EINE NEUE ADRESSE FÜR RIELASINGER POLIZEI

Schon seit 1999 plante die Kommunale Entwicklungsgesellschaft (KEG) in Rielasingen-Worblingen ein Dienstleistungsgebäude an der Albert-Ten-Brink-Straße im Ortszentrum. Nun steht es vor der Vollendung. Damit bekommt der Polizeiposten, der schon durch die vorletzte Polizeireform im Land aufgewertet wurde, endlich adäquate Büroräume statt der bisher genutzten Wohnung. Auch ein Zahnarzt und Oralchirurg wird in den nächsten Wochen in das dreigeschossige Gebäude umziehen. Mehr auf den Seiten 14 und 15.

30 ZUSÄTZLICHER U3-PLÄTZE

Mehr Platz zum Spielen und Toben bietet die erste städtische U3-Kinderkrippe in der Radolfzeller Nordstadt. Direkt neben dem »Werner-Messmer«-Kindergarten gelegen, bietet sie 30 Plätze für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren. Seit Anfang des Jahres kümmern sich Krippenleiterin Susanne Brauer-Neumann und ihr 13-köpfiges Team um das Wohl der Kids. Die Erziehung findet nach der autonomen Bewegungslehre der ungarischen Medizinerin Emmi Pikler statt. Mehr zur neuen Kinderkrippe gibt es in dieser Ausgabe auf Seite 13.



EMS Training - einfach, zeitsparend, effektiv!

SIMPLYTRAIN fitness

NEUERÖFFNUNG RADOLFZELL

18. + 19. Jan. von 10-18 Uhr

Schützenstraße 84 Millennium Tower 2.0G

Jetzt kostenloses und unverbindliches Probetraining vereinbaren!

Tel. 07732-988893

www.simplytrain.de

Jetzt STARTEN und bis zu 250€ SPAREN!



Prickelnde Premiere: Im »Aach-Center« und bei »Nah und gut - Sulger« in Stockach wird künftig der Hans-Kuony-Sekt, die Hausmarke des Narrengerichts, zum Verkauf angeboten. sw-Bilder: sw

Frage des guten Geschmacks

Hans-Kuony-Sekt als regionaler Botschafter

Stockach (sw). Was dem Stockacher Narrengericht mundet, müsste auch dem Rest der Welt gut schmecken. Der »Hans-Kuony-Sekt«, die Hausmarke des hohen Kollegiums um Narrenrichter Frank Bosch, ist ein edles Tröpfchen, das schmackhaft zu prickeln versteht: Darum hat Inhaber Frank Eichwald den wohlgeschmeckenden Gaumenschmeichler nun in sein Sortiment mitaufgenommen und bietet ihn im »Aach-Center« in der Bahnhofstraße und bei »Nah und Gut - Sulger« in der Zoznegger Straße zum Verkauf an. Für Gastronomen und andere gewerblich Tätige ist der Hans-Kuony-Sekt in der »Mega« im Gewerbegebiet »Blumhof« zwischen Stockach und Ludwigshafen erhältlich. Frank Eichwald bietet das prickelnde Getränk aus mehreren Gründen an: Einmal werde dadurch das Sortiment weiter aufgewertet, es werde ein lokaler Bezug hergestellt, die Verbundenheit mit der Region werde einmal mehr betont, und auch die Nähe zu Stockach und sei-

nem närrischen Brauchtum solle so dokumentiert werden. Bei der Sektprobe im »Aach-Center« konnten sich Narrengericht, Vertreter und Vertreterinnen der Gliederung sowie Frank Eichwald erneut vom Wohlgeschmack des Getränks überzeugen. Und als Dank für die Gastfreundschaft überreichte Narrenschreiber Jürgen Kotzyna ein historisches Narrenwirtshaus-Schild, das dem Edeka-Markt leihweise zur In-

tegration in seine Warenpräsentation zur Verfügung gestellt wurde. Frank Eichwald jedenfalls ist vom Hans-Kuony-Sekt restlos überzeugt: Er überlegt, ob er in enger Absprache mit dem Narrengericht eine weitere Variante in Rosé herausbringen sollte, um eine zusätzliche Geschmacksvariante anbieten zu können. Doch hier haben Frank Bosch und seine Mannen das letzte Wort.



Gruppenbild mit Hans Kuony: Gerichtsnarr Roland Drews, Narrenrichter Frank Bosch, Inhaber Frank Eichwald vom »Aach-Center« sowie die Gerichtsnarren Jochen Seyfried und Rainer Vollmer.

Wintersport, Film oder China

Projektpräsentationen der Waldorfschule

Stockach (swb). Die zwölfte Klasse der Waldorfschule Wahlwies zeigt von Freitag, 17., bis Sonntag, 19. Januar, ihre Projektarbeiten. Die Präsentationen stehen freitags ab 17 Uhr, samstags ab 9 Uhr und sonntags ab 10 Uhr in der Turnhalle der Schule auf dem Programm, und sie werden durch eine Ausstellung begleitet. Das Abendprogramm mit Vorführungen

am Samstag, 18. Januar, beginnt ab 20.30 Uhr. Jeder Schüler der zwölften Klasse hat sich ein Jahr lang mit einem frei gewählten Thema befasst und stellt es am Wochenende in 30-minütigen Referaten vor. Die gewählten Themen sind breit gefächert und umfassen Beiträge über »Hunger - Produkt unserer Profitgier?«, »Bedingungsloses Grundeinkom-

men«, »Faszination Wintersport«, oder »Homosexualität - die Liebe unter Männern von der Antike bis zur Neuzeit«. Beim Abendprogramm am Samstagabend mit Vorführungen werden Filme gezeigt, es wird getanzt, »Dinner for one« läuft in einer synchronisierten Fassung, eine Modenschau wird präsentiert, und es gibt weitere Darbietungen.

Feuer nach Knallgeräuschen

Orsingen-Nenzingen (swb). Noch ungeklärt ist die Ursache eines Brandes am Sonntag, 12. Januar, gegen 2 Uhr in der Stockacher Straße in Orsingen-Nenzingen. Wie die Polizei mitteilt, wurden die Bewohner durch Knallgeräusche geweckt und bemerkten kurz darauf ein Feuer im Hinterhof des Anwesens. Die alarmierte Feuerwehr konnte den Brand löschen. Die Polizei schätzt den Sachschaden auf etwa 50.000 Euro und die Bewohner blieben unverletzt. Zur Feststellung der Brandursache begutachteten Beamte der Kriminaltechnik den Brandort.

Erfahrung mit Schizophrenie

Stockach (swb). Sabine Leduc, eine in Deutschland geborene und nun in Kanada lebende Autorin, fasst in ihrem Buch »Ein lebenswertes Leben« Erfahrungen mit Schizophrenie zusammen. Es ist eine Botschaft über ihre Gedanken und Gefühle, die sie am Donnerstag, 23. Januar, um 19 Uhr mitteilt. Denn dann liest sie aus ihrem Werk in »Bücher am Markt« in der Hauptstraße 32 in Stockach vor. Ihr Credo lautet dabei: »Zu sich, zu seinem Leben und zu seinen Mitmenschen stehen, mutig sein und ehrlich reden.« Infos dazu gibt es bei Diana Taddia unter 07771/91 61 92.

Berichte und Ehrungen

Stockach (swb). Die aktiven und passiven Mitglieder des Männergesangsvereins Mahlspreu im Hegau kommen am Samstag, 25. Januar, um 20 Uhr im »Adler« in dem Stockacher Ortsteil zu ihrer Jahreshauptversammlung zusammen.



Schmackhafter Ausflug: Die »Jung-Hänsele« erlebten zum Jahresabschluss eine »süße« Überraschung. swb-Bild: privat

Eine süße Feier

Hänsele mit leckeren Aktivitäten

Stockach (swb). Sie sind nicht nur während der Fasnet aktiv, sondern engagieren sich auch außerhalb der närrischen Zeit: Die Stockacher Hänsele veranstalteten für ihren Nachwuchs eine Nikolaus- und Weihnachtsfeier. Zuerst besuchten die »Jung-Hänsele« die Bodensee-Bonbon-Manufaktur in Eigeltingen, wo ihnen die liebevolle Herstellungsweise der schmackhaften Süßwaren erklärt wurde. Und die Jungnar-

ren wurden auch selbst aktiv, denn sie durften große Lutscher produzieren. »Nach den süßen Stunden ging es zurück nach Stockach, um eine Stärkung im Hans-Kuony-Haus einzunehmen«, heißt es im Presstext. Es wurde in gemütlicher Runde gegrillt, gegessen und gefeiert. Zum Abschluss kam der Necht Ruprecht und überreichte jedem »Jung-Hänsele« ein Überraschungspäckchen.

Auf Schusters Rappen

Stockach (swb). Es geht schon wieder los: Die Wandergruppe des TV Jahn Zizenhausen ist bei den IVV-Wandertagen in Bad Waldsee-Haisterkirch mit dabei. Startzeiten sind am Samstag, 25. Januar, von 9 bis 13 Uhr, am Sonntag, 26. Januar, von 8 bis 12.30 Uhr.

Neueröffnung
Radolfzell - Lohmühlenstr. 10a
Info: 07732-3027933
49€
Profi-Nachhilfe vom Original!
Ab 07.01.2014 auch in Radolfzell
www.schuelerhilfe-radolfzell.de
Schülerhilfe! Das Original, seit 1974.

Zahn-Krone zum Sparpreis
bis zur Bio-Keramik-Komplettsanierung
CPatient bietet preisgünstigen Zahnersatz an.
Wir nennen Ihnen Zahnärzte in Ihrer Nähe.
0800 - 100 43 55 www.pluspatient.de
(gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz und allen deutschen Mobilfunknetzen)

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL

zart und mager Puten Cordon bleu mit viel Emmentaler Käse 100 g € 1,15	immer beliebt Vesperschäufele roh 500 - 850 g mager und saftig 100 g € 0,79	AKTION AKTION AKTION Geschnetzeltes vom Schwein auch als Budapest Pfanne 100 g € 0,99
immer beliebter Vesperspeck am Stück aus unserem Tannenrauch 100 g € 0,99	AKTION AKTION AKTION Zwiebelleberwurst mit viel frischer Zwiebel im Naturdarm geräuchert 100 g € 0,99	frisch aus unserer Produktion Kalbsbratwurst Schweizer Art 100 g € 0,99
natürlich hausgemacht Rindfleischsalat mit Balsamicodressing 100 g € 1,49	mit viel magerem Rindfleisch Krakauer mit Kümmel 100 g € 0,99	täglich mehrmals gebacken Fleischkäse-Tradition auch als Brät zum Selberbacken 100 g € 0,94

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Servela/Klöpfer knackig / Servela im Schweine-, Klöpfer im Rindsdarm 100 g 0,70	Schnitzel/Cordon bleu vom Schwein, natur oder bratfertig gefüllt mit Schinken und Käse 100 g 0,95
Bratwurst mit Sulzrand deftige Spezialität / entweder als Vesperscheibe oder dünn aufgeschnitten 100 g 1,00	Schweinehals saftig / auf Wunsch auch gerne mariniert oder als Kasseler Hals 100 g 0,85
Roastbeef zart rosa gebraten / als Aufschnitt oder als Tip zum Warmmachen im Ofen am Stück oder in Scheiben 100 g 2,59	Sauerbraten magere Stücke pikant eingelegt 100 g 0,95
Salamiauhschnitt aus eigener Herstellung, Plock/Winzer/Haus/Gourmet/Edel/Rind 100 g 1,50	Maultaschen aus eigener Fertigung, gefüllt mit Brät/Hackfleisch und Spinat 100 g 0,92

Handwerkstradition seit 1907

WOCHENBLATT
mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 46 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A'B'C SÜDWEST, BVDA, AD A



Mitreibend wie der »Zalando«-Schrei: Beim Tanz der jungen Alt-Stockacherinnen ging die Post ab.



Sie setzten einen grellen Glanzpunkt beim »Fasneteröffnen«: Die jungen Marketenderinnen wurden bei ihrem Neon-Tanz von mutigen Jung-Hänsele unterstützt.



Gehaltvoll war der Sketch der jungen Laufnarren.



Wenn der Landfunk aus Gallmannsweil dazwischenfunk, wird der geneigte TV-Zuschauer gut unterhalten, meinten die Zimmerer.

Männer werden geehrt

Fasneteröffnen in Stockach

Stockach (sw). Sie schöpften aus dem Vollen und die Zeit voll aus: Vier Stunden Programm boten Jung-Narren und altgediente Fasnachter beim »Fasneteröffnen« im Bürgerhaus »Adler Post« in Stockach. Dabei wurde ein sehr hohes Niveau geboten. Die jungen Laufnarren bewiesen kommunalpolitischen Humor, indem sie die Oberstadt in einen Nationalpark verwandelten. Die Einzelhändler, so erklärten sie in ihrem Sketch, würden dann Tierfutter und Souvenirs verkaufen. Und die Jung-Zimmerer sorgten zum Abschluss der Veranstaltung für einen kernigen Paukenschlag: Ein kaputter Fernseher ermöglichte ein buntes Sprachenmischmasch. Dazwischen unterhielten gekonnt die Tänze der jungen Alt-Stockacherinnen und der von den Hänsele unterstützten Marketenderinnen.

Die gestandenen Narren konnten dagegen die Früchte ihrer Arbeit genießen, denn sie erhielten von Ordensmeister Hans-Jörg Kaufmann verdiente Ehrenzeichen. Das **Hans-Kuony-Kreuz** bekamen Fritz Muffler und Helmut Schuster von den aktiven Laufnarren, Stefan Grässler, Patrik Reiser, Dominik Schmid, Philip Stolz, Thomas Wroblewski und Stefan Schwenke von der Hänselegruppe sowie Max Gudemann und Christof Heim von der



Können sich künftig mit dem Hans-Kuony-Orden erster Klasse schmücken: Enno Pfaff, Joachim Klett, Achim Bernhard, Heiko Schneiderheize und Frank Mattes.

Zimmerergilde. Über die **Hans-Kuony-Medaille** konnten sich Laufnarr Alfons Russ, Axel Baumgärtner von den aktiven Laufnarren, Thomas Dombrowski, Meico Mende und Martin Ruther von den Hänsele sowie Florian Grill von der Hans-Kuony-Kapelle freuen. Den **Hans-Kuony-Orden zweiter Klasse** bekamen die Laufnarren Thomas Kopp und Peter Strobel, Andreas Golubar von den aktiven Laufnarren, Thomas Müller von den Hänsele und Michael Grüninger vom Narrengericht. Den De-Luxe-Orden des Narrengerichts, den **Hans-Kuony-Orden erster Klasse**, können sich künftig Joachim Klett und Achim Bern-

hard von der Hänselegruppe, Frank Mattes und Enno Pfaff von der Hans-Kuony-Kapelle sowie Heiko Schneiderheize von der Zimmerergilde an die stolze Brust heften. Wieder war es eine rein männliche Angelegenheit, da Frauen von den Orden ausgeschlossen sind. Es sei nicht so, so Narrenrichter Frank Bosch, dass man den Frauen die Ehrenzeichen nicht gönnen würde. Nein, aber die Statuten würden eine andere Sprache sprechen und die Vergabe an Damen verbieten. Aber: Er würde die Orden lieber den engagierten Damen als so manchem Kollegen geben. **Mehr Infos und Fotos unter www.wochenblatt.net.**



Ein Höhepunkt: Narrenwirt Siegfried Endres erklimmt sein »Redefass« ohne Probleme.



Gelungener Einstand: Neu-Gerichtsnarr Markus Vollmer überzeugte als närrischer Globetrotter in der »Bütt«. Trotz Welterfahrenheit zieht es ihn aber nach eigenem Bekenntnis immer nach Stockach zurück.



»AHOI«

Das Stockacher Narrengericht und seine Gliederungen organisieren nach dreijähriger Abstinenz wieder »Bunte Abende«. Am Donnerstag, 23., Freitag, 24., und Samstag, 25. Januar, jeweils um 20 Uhr lautet das Motto »Mit Hans Kuony auf großer Fahrt – Eine Seefahrt, die ist lustig«. Karten für die Veranstaltungen im Bürgerhaus »Adler Post« gibt es im Vorverkauf im Kulturzentrum »Altes Forstamt« in der Salmannsweilerstraße in Stockach. Je nach »Lage der Kabine« kosten die Tickets zwischen acht und zehn Euro.



POLITISCH

Das Narrenbuch 2014 greift kommunalpolitische Themen auf: Karl Rudigier geht in seinem Titelblatt auf das 20-jährige Dienstjubiläum von Bürgermeister Rainer Stolz und die mögliche Weiterführung des »Seehäsles« in Richtung Hindelwangen ein.

Sicher ist sicher -
die Gold Kreditkarte.

MasterCard Gold oder VISA Card Gold
im ersten Jahr zum halben Preis testen!

Sparkasse
Singen-Radolfzell

Gut beraten. Gut für Hegau und Untersee.

Unser Angebot:
Im ersten Jahr zum
halben Preis.



GOLDANKAUF
SIE VERLIEREN VIEL GELD!
IHR GOLD IST VIEL MEHR WERT!

UM DIE HÖCHSTEN PREISE
ZU ERFAHREN, LASSEN SIE SICH UNBEDINGT u.
UNVERBINDLICH ÜBERALL BERATEN!

bis **36,00€** / g Feingold
(1 - 4 g Stückelung)

Altgold - Schmuck - Münzen
Zahngold (auch mit Zähnen)
Silber (auch versilbert) - Platin

Beratung und Ankauf

RADOLFFZELL, Höllturm-Passage 1/5
Tel. (0 77 32) 82 38 461 MO / MI / FR 10 - 18 h
STOCKACH, Hauptstr. 13

Tel. (0 77 71) 64 89 620 DI / DO 10 - 18 h

Neue Öffnungszeiten

SINGEN, Ekkehardstr. 19
Tel. (0 77 31) 95 57 286 MO - FR 9.30 - 17.30 h

Baritli Edelmetallhandel GmbH

VEREINE!

MÜHLINGEN

SUNNELÖSCHER-ZUNFT
Zur Narrenversammlung lädt die Sunnelösch-Zunft am Freitag, 17. Januar, um 20 Uhr alle Mitglieder, Freunde und Gönner in das Gasthaus »Adler« in Mühligen ein. Tagesordnungspunkte sind Narrenfahrplan, Dorffasnet und die Verabschiedung von Andreas Keller, Verschiedenes.

STOCKACH

SCHWARZWALDVEREIN
Für die Radwanderung Wien - Passau vom 12. - 19.6. können sich alle interessierten Radler/innen bis spätestens 20.1. bei Gerlinde Maurer, Tel. 07771/7932, oder per E-Mail gerlinde-maurer@gmx.de anmelden.

TENNIS-CLUB

Zur Generalversammlung lädt der TC Stockach am Do., 23.1., um 20 Uhr ins Hotel Fortuna ein. Tagesordnungspunkte sind u. a. die üblichen Berichte, Entlastung der Vorstandschaft und Antrag der Vorstandschaft: Erweiterung der Beitragsordnung.

Kappe muss schon sein

Stockach (swb). So ist es Brauch. So muss es sein. Der geschlagene Stockacher Laufnarr trägt zu närrischen Terminen seine Laufnarrenkappe. Manchmal ist die Kopfbedeckung aber etwas abgenutzt und nicht mehr vorzeigbar. Darum können neue Kappen im Kulturzentrum »Altes Forstamt« in der Salmannsweiler Straße in Stockach zum Preis von 60 Euro erworben werden. Sie sind an der Theke der Tourist-Info in allen möglichen Kopfgrößen zu bekommen.

KURZ & BÜNDIG!

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 18./19. Januar:
»Stockach«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst. »Ludwigshafen«: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Sehmsdorf), parallel Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee. »Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Müller-Fahlbusch). »Schlosskapelle Langenstein«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Müller-Fahlbusch).
Katholische Kirchen: Gottesdienste am 18./19. Januar:
»Seelsorgeeinheit Mühligen«: »Zoznegg«: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier.
»Mainwangen«: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Seelsorgeeinheit See-End«: »Espasingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Ludwigshafen«: So., 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier.
»Wahlwies«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Bodman«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse.
»Seelsorgeeinheit St. Oswald«: »Stockach«: Sa., 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse (Vikar Feuerstein), So., 10.30 Uhr hl. Messe (Pfr. Lienhard), »Zizenhausen«: So., 9 Uhr hl. Messe (Pfr. Lienhard).
»Mahlspüren«: So., 10.15 Uhr hl. Messe (Pfr. Mutiu).

Schickes und Nützliches

Eigeltingen (swb). Am Samstag, 15. März, veranstalten die Kindergärten von Heudorf und Honstetten eine Kinderkleiderbörse für Selbstanbieter in Eigeltingen. Infos und Anmeldungen: Heidi Keller unter der Rufnummer 07465/5 96, Stefanie Weigele unter 07465/ 9 29 65 33 oder unter der E-Mail-Adresse Kinderartikel@web.de.

HAUSHALTSBERATUNG IN STOCKACH!

Mensa wird ausgeweitet

In der Mensa des Stockacher »Nellenburg-Gymnasiums« soll künftig auch freitags eine Mahlzeit angeboten werden – bisher war nur an vier Tagen montags bis donnerstags eine Essensausgabe an Schüler erfolgt. Auf eine entsprechende Nachfrage von Stadtrat Walter Knoll (CDU), im Rahmen der Haushaltsberatungen im Gemeinderat, kündigte Hauptamtsleiter Hubert Walk an, dass eine Aufstockung des Essensangebots wohl im Laufe des Jahres möglich sein werde. Die Abstimmung mit dem Personal, das zu einem großen Teil aus Teilzeitkräften besteht, müsse noch erfolgen, doch die Maßnahme sei auf dem Weg. In Vorgesprächen wäre die Schule für eine Essensausgabe an nur vier Tagen eingetreten, nach dem Start der Mensa sei aber der Wunsch nach einer Ausdehnung auf fünf Tage erfolgt.



Zwischen Realschule und »Nellenburg-Gymnasium« soll ein neues Schulzentrum entstehen, und in der Mensa des Gymnasiums soll künftig an fünf Tagen eine Mahlzeit angeboten werden. sub-Bild: sw

Das lachende Stockach

Stockach steht ein großes Kultur-Event ins Haus: Am Sonntag, 30. November, wird laut Hauptamtsleiter Hubert Walk als »kulturelles Highlight des Jahres« eine große Kleinkunstveranstaltung, in Zusammenarbeit mit dem Südwestrundfunk, über die Bühne gehen. Unter dem Titel »SWR 1 lacht« soll Unterhaltung an »drei Locations«, nämlich in der Dillhalle, der Jahnhalle und in der Aula

Sozialpass für die »Tafel«

Die »Stockacher Tafel« kann mehr Geld von der Stadt bekommen: Auf einen Antrag von Stadtrat Harald Karge (SPD) hin beschloss der Gemeinderat, im Rahmen der Haushaltsberatungen, eine gegenseitige Deckung der Ausgaben für den Sozialpass und die »Tafel«. Für den Sozialpass sind im Haushalt 15.000 Euro eingestellt, die aber bisher nicht ausgeschöpft wurden. Für die »Tafel« standen dagegen nur 1.000 Euro zur Verfügung. Sollte nun ein finanzieller Bedarf etwa für die Reparatur eines technischen Geräts bestehen, so wird die »Tafel« Unterstützung erhalten. Ordnungsamtsleiter Peter Fritsch teilte auf Nachfrage zudem mit, dass die Anzahl der Sozialpass-Inhaber gestiegen sei und dass auch seine Leistungen ver-

stärkt nachgefragt würden. Besonders groß sei die Resonanz bei Vergünstigungen beim Eintritt in die Bäder.

Öffentliche Waage

Die Stadt Stockach unterhält eine öffentliche Waage in Mahlspüren im Tal. Für ihren Unterhalt sind im aktuellen Haushalt 500 Euro eingestellt, für die Entschädigung des Waagmeisters zehn Euro.

Für alle Fälle - Stockach

Die Stadt Stockach ist für vieles zuständig – so auch für die Finanzierung der künstlichen Besamung. Zur Erheiterung des Gemeinderats führte Bürgermeister Rainer Stolz aus, dass sich die Zuschüsse für die Besamungskosten im aktuellen Haushalt auf 11.000 Euro belaufen würden. Im Vorjahr waren es 13.000 Euro gewesen. Ein Rückgang, der wegen der geringen Nachfrage erfolgte.

Realschule und »Nellenburg-Gymnasium« an der Dillstraße sind im aktuellen Haushalt 3,1 Millionen Euro eingestellt. Insgesamt werde das geplante Schulzentrum wohl 6,2 Millionen Euro kosten, erklärte Bürgermeister Rainer Stolz. Die zweite Hälfte der Ausgaben werde dann im Haushalt 2015 aufgeführt. Baubeginn soll im Herbst 2014 sein.

Mobile Jugend

Die Stadt Stockach möchte ein neues Jugendmobil anschaffen. Dafür sind im aktuellen Haushalt 25.000 Euro vorgesehen.

Ruhiger Bahnübergang

Mit Blick auf eine mögliche Umgestaltung des Bahnübergangs an der Berlinger Straße in Hindelwangen sind bei der Ablachal-Bahn als Betreiberin noch keine Aktivitäten zu melden. Stadtrat Wolf-Dieter Karle (FWV) hatte während der Haushaltsberatungen angemerkt, dass 2014 die zeitliche Befristung für den Austausch der Altanlagen ablaufe. Doch Bürgermeister Rainer Stolz entgegnete, dass bisher von der Betreiberin der Bahn noch keine Resonanz erfolgt sei und die Angelegenheit ruhe.

Schule im Zentrum

Für den geplanten Neubau eines Schulzentrums zwischen

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/2225525

Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 07771/511
Tierrettung: 0160/5187715
Krankenhaus Stockach: 07771/8030

24-Std.-Notdienst

WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklammte Türen)
07731/83080 gew.

Verstopft? dann ... **Rohrwurm® Bodenseekreis**
Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag
Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung / Rohrsanierung!
Auto 0171 / 3 23 52 55 oder Tel. 07555 / 92 99 30

DLRG - Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Stockach
Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach
07771/9150
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

18./19.01.2014:
Dr. Wilhelm, Tel. 07732/970676

Beachten Sie unsere Beilage in dieser Ausgabe!

Apotheke
Dr. Vetter
aktiv und gesund
Apotheke | Sanitätsartikel | Homecare

Mein **MARKTPLATZ**
DIE ZEITUNG FÜR STOCKACH, WAHLWIES, ESPASINGEN, BODMAN-LUDWIGSHAFEN, KALKOFEN, LIGGERSDORF, MINDERSDORF, SELGETSWEILER, DEUTWANG, ZOZNEGG, SCHWACKENREUTE, HINDELWANGEN, BLEICHE, ZIZENHAUSEN, HOPPETENZELL, WINTERSPÜREN, MAHLSPÜREN I. T., SEELFINGEN, MAHLSPÜREN I. H., RAITHASLACH, WINDEGG, HENGELAU, MÜHLINGEN

MUSTERANZEIGENGRÖSSE STOCKACH
0,85 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE: 9.638 Exemplare

Preisbeispiel: **42,50 €**
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbeplattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
Kamilla Prib | Telefon 0 77 31 / 88 00-17
k.prib@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

SCHULER GmbH
Edelmetalle

Gold & Silber
An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Zahngold, Münzen, Barren, Orden, versilbertes Besteck, Zinn, uvm.

Singen a.H.
Ekkehardstraße 35 *NEU*
(direkt neben Südkurier)
immer Mo. + Di. + Fr.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Konstanz
Katzgasse 13
(neben der VHS)
immer Di. + Fr.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Radolfzell
Bahnhofstraße 4
(ggb. Bauernmarkt)
jeden Mittwoch
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

www.schulergmbh.de

Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr



Vom perfekten Ehemann

Stockach (swb). Das »Nellenburg-Gymnasium« macht Theater: Die Schule bringt das Stück »Ein idealer Gatte« von Oscar Wilde zur Aufführung. Premiere ist am Sonntag, 16. Februar, um 19 Uhr, und weitere Aufführungen sind am Freitag, 21., und Samstag, 22. Februar, jeweils um 19.30 Uhr sowie am Sonntag, 23. Februar, um 19 Uhr in der Aula der Schule.

Wohltuende Geselligkeit

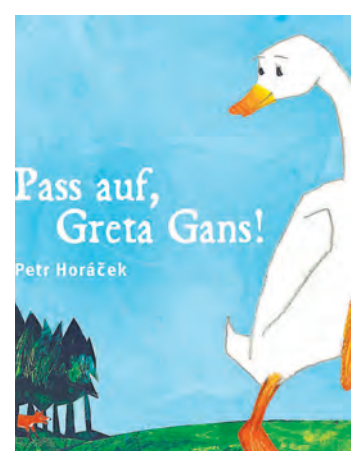
Stockach (swb). Gemütlichkeit, Geselligkeit und ein paar angenehme Stunden verspricht der ökumenische Seniorennachmittag der beiden großen christlichen Kirchen. Die evangelische Kirchengemeinde und die katholische Seelsorgeeinheit Stockach laden dazu am Freitag, 17. Januar, von 15 bis 17 Uhr in das evangelische Gemeindehaus ein.

Neue Quellen der Kraft

Stockach (swb). Entspannung und Ruhe bleiben meistens auf der Strecke. Haushalt, Familie, Beruf und Ehrenamt lassen für's Durchatmen keinen Raum. Darum bietet das Dekanat Konstanz von Montag, 10., bis Samstag, 15. Februar, eine Quellenwoche im Bildungshaus Hochfelden bei Sasbach an. »Verschiedene Formen der Meditation und Entspannung, kreatives Tun und der Austausch in Gruppen sollen den Teilnehmern helfen, den inneren Quellen der Freude und der Kraft nachzuspüren und aus ihnen neu zu schöpfen«, heißt es im Presstext. Frauen sollen für ein paar Tage die Seele baumeln lassen können, umsorgt werden und nicht für alles zuständig sein. Infos und Anmeldung bei Gisela Wullich unter der Rufnummer 07773/13 21 oder Eveline Kramer unter 07771/33 45.

Grenzenloses Vergnügen

Stockach (swb). Die Welt der Fantasie kennt keine Grenzen, Worte können Grenzen sprengen, und Bücher eröffnen Welten über Grenzen hinweg. Darum möchte die Stadtbücherei Stockach Zwei- bis Dreijährigen dieses grenzenlose Vergnügen ermöglichen: Sie bietet ab



Mit dem Buch »Pass auf, Greta Gans« startet eine Bilderbuchstunde für künftige Lesefans.

swb-Bild: Stadtbücherei

20. Januar im Zwei-Wochen-Turnus immer montags von 15 bis 16 Uhr eine Bilderbuchstunde für die Jüngsten an. In ihren Räumlichkeiten im Kulturzentrum »Altes Forstamt« in der Salmannsweilerstraße 1 geht es nicht um das buchstabengetreue Lesen, sondern um das Entdecken des Inhalts mit allen Sinnen. »Da wird gesungen, angefasst, sich bewegt und manchmal gebastelt«, teilt Bücherei-Chefin Gabriele Gietz in einem Presstext mit. Den Start macht Elisabeth Frank aus Nenzingen, die die Geschichte »Pass auf, Greta Gans« vorstellt. Nach der Lesung können sich Eltern bei Kaffee und Kuchen austauschen, Bücher anschauen und ausleihen. Wegen der begrenzten Plätze ist eine Anmeldung unter der Rufnummer 07771/80 23 05 erforderlich. Im Rahmen der Bilderbuchstunde werden altersgerechte Bücher vorgestellt und gelesen, wobei die Handpuppe Paul Panda und ein geheimnisvoller Koffer zum Einsatz kommen.

Der Alltag bleibt zurück

Mühlingen (swb). Adieu, Alltag. Willkommen, Erholung. Beim Landfrauentag der katholischen Landfrauenbewegung (KLF) können Teilnehmerinnen den Alltag für ein paar Stunden hinter sich lassen. Am Mittwoch, 22. Januar, werden im Gasthaus »Adler« in Mühlingen zwei Vorträge um 10 und um 14 Uhr, ein Mittagessen, eine Kaffeepause und Diskussionen geboten. Der Tag beginnt um 9 Uhr mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin in Mühlingen. Einführung, Leitung und Infos bei Karola Romahn, der Ortsverantwortlichen der KLF, unter 07775/8 50 oder Ingrid Veit, der Regionalverantwortlichen, unter 07557/84 17. Die Veranstaltung endet gegen 17 Uhr, und es werden geringe Kostenbeiträge pro Vortrag erbeten.

Landesvater ist gefragt

Keine Karten mehr für Gerichtsverhandlung

Stockach (swb). Die Karten für die Verhandlung gegen Ministerpräsident Winfried Kretschmann (»Die Grünen«) vor dem Stockacher Narrengericht sind ausverkauft. Wie Narrenschauspieler Jürgen Koteryzyna mitteilt, seien die angebotenen Tickets

bereits nach dem ersten Abendverkauf vergriffen gewesen. Die Vorverkaufsstelle in der »Tourist-Info« hat nun eine Warteliste eingerichtet. Wer jetzt noch eine Karte haben möchte, muss auf Rückläufer hoffen. Der Landesvater muss am

»Schmutzigen Dunschtig«, also am Donnerstag, 27. Februar, um 17 Uhr in der Jahnhalle in Stockach vor die Schranken des Narrengerichts treten und sich der Attacken von Kläger Thomas Warndorf möglichst tapfer erwehren.



...so frisch



...Obst & Gemüse



...Getränke



Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig vom: 15.01. – 19.01.2014
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

Von Erfolg und Misserfolg

Stockach (swb). Es ist eine Geschichte, so spannend wie das Leben. Die biblische Josefsgeschichte handelt von Neid, Eifersucht, Erfolg, Misserfolg und einer Wendung hin zum Guten und ist damit aktuell und lebensnah. Darum steht sie im Zentrum eines ökumenischen Bibelabends am Dienstag, 21. Januar. Um 19.30 Uhr gibt es im Pallottiheim in der Pfarrstraße in Stockach zunächst einen Überblick über die Geschichte, danach werden einige Aspekte dieser Erfahrungen in Kleingruppen intensiver behandelt. Begleiten werden diesen Abend Pfarrerin Jutta Groß-Engelmann und Pfarrer Michael Lienhard. Die Seelsorgerin ist verheiratet, hat drei Kinder, ist im Schuldienst an Gymnasien in Meßkirch und Pfullendorf tätig und hat seit September einen Stellenanteil von 25 Prozent in der evangelischen Kirchengemeinde Stockach inne.

Warum Wasser wichtig ist...

Eigeltingen (swb). Wasser ist ein Stück Lebenskraft. Wo es herkommt, welche Reise es hinter sich hat und wie wichtig es ist, erfahren Teilnehmer einer Exkursion der BUND-Kindergruppe Eigeltingen. Am Mittwoch, 22. Januar, erleben Sechs- bis Zehnjährige eine spannende Führung im Wasserbehälter, Treffpunkt ist um 15 Uhr an der Bushaltestelle an der Schule in Eigeltingen, und die Veranstaltung endet um 16.30 Uhr. Anmeldungen nimmt Waltraud Kostmann unter der Rufnummer 07774/10 72, 0172/740 64 14 oder info@kostmann-natur.de entgegen. Ein kleines Vesper, etwas zu trinken, eine Sitzunterlage, robuste Kleidung und festes Schuhwerk sollten mitgebracht werden.

Änderung der Sprechstunden

Stockach (swb). Die Sprechstunden des Sozialpsychiatrischen Dienstes für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen finden in diesem Monat nur am Mittwoch, 22. Januar, in Stockach statt. Ab Februar wird wieder jeden Mittwoch eine Sprechstunde angeboten.

Mit Blitz und Donner

Famoses Konzert der Südwestdeutschen Philharmonie

Radolfzell (pud). Wenn die Südwestdeutsche Philharmonie in Radolfzell gastiert, dann ist der Saal voll und die Hoffnung auf höchst niveauevoll gespielte schwingvolle Unterhaltung groß. Um es vorwegzunehmen: Kein Zuhörer musste enttäuscht nach Hause gehen. Das Orchester aus Konstanz unter der Leitung des bestens aufgelegten Chefdirigenten Vassilis Christopoulos bot am Donnerstag zackige Märsche, schnelle Polkas und beschwingte Wiener Walzer in Vollendung. Kein Wunder, dass das Publikum begeistert drei Zugaben erklatschte, darunter den »Blumenwalzer« von Peter Tschaikowski, bei dem die Harfenistin ein großes Solo hatte, sowie die Schnellpolka »Unter Donner und Blitz« von Johann Strauß Sohn. Den »Radetzky-Marsch« von Johann Strauß Vater vermissten wohl nur jene Traditionalisten, die dieses Schlussstück der Wiener Neujahrskonzerte erwartet hatten. Zum großen Erfolg des Abends trug auch Beat Fehlmann bei. Der Intendant führte in die Werke ohne träge Aufzählungen von Daten ein, sondern erzählte Anekdotisches mit viel Ironie und Esprit. So übersetzte er beispielsweise das



Beste Laune verbreitete die Südwestdeutsche Philharmonie unter der Leitung des gut gelaunten Chefdirigenten Vassilis Christopoulos beim Neujahrskonzert im Milchwerk. swb-Bild: pud

durch Edward Snowden bekannte Wort »Whistleblower« mit »Plappermäulchen«. Damit leitete er gekonnt zur gleichlautenden Polka von Josef Strauß über, die als zweites Stück luftig-locker daher kam. Zuvor war die spritzige Overture aus Rossinis »Diebischer Elster« erklingen. Nach der »türkischen Musik« des Allegretto aus der »Symphonie Nr. 100« von Haydn, dem orientalisches-festlichen »Persischen Marsch« von Johann Strauß Sohn, dem turbulenten Saltarello aus Mendelssohn Bartholdys »Italienische Symphonie« im Sechachteltakt folgte erst-

mals pure Walzerseligkeit dank Strauß Sohns »Rosen aus dem Süden«. Rasant begann der zweite Teil mit der von vielen Rhythmenwechsel geprägten »Zirkuspolka« von Strawinski. Lebhaft präsentierte das Orchester den Slawischen Tanz Nr. 1, quasi zum Luftholen den bedächtigen Tanz Nr. 8 von Dvorak. Wieder in Schwung kam das Publikum mit dem Csárdás »Leben eines Ungarn« von Strauß Sohn. Im Land der Magyaren gelandet, konnte nur ein Werk kommen: der famos herausgearbeitete »Ungarische Tanz Nr. 5« von Brahms.

Hilfe in Haus und Garten

Radolfzell (swb). Auch im neuen Jahr gibt es wieder viel zu tun in der Wohnung, ums Haus und im Garten, bei der Tier- und Pflanzenpflege, bei der Hausarbeit, beim Einkaufen und vieles mehr. Wenn Radolfzeller Hilfe brauchen –

städtischen Jugendcafé »café connect« in der Bahnhofstraße 2, unter der Telefonnummer

Eine Kampagne der

Aktionsgemeinschaft Radolfzell
Radolfzell: Alles was Ihr Herz begehrt!

die Taschengeldbörse vermittelt Jugendliche die mit anpacken, einkaufen gehen oder die ein oder andere Tätigkeit rund um Haus, Heim und Garten übernehmen. Die Taschengeldbörse ist ein Projekt von Mehrgenerationenhaus und Stadtjugendpflege Radolfzell. Das »café connect« vermittelt Schüler, die gerne ihr Taschengeld etwas aufbessern möchten an Privatpersonen die Unterstützung brauchen könnten. Ausführliche Informationen erhalten Interessierte im

Kleider und Spielzeug

Markelfingen (swb). Die Anmeldung für die Annahme des nächsten Kleider- und Spielzeugmarktes in der Markelfinger Markolphalle findet am

IHR FOTOGRAF
IN RADOLFZELL
FÜR PROFESSIONELLE FOTOS

PASS
BEWERBUNG
HOCHZEIT
SCHWANGERSCHAFT
FAMILIEN
PORTRAIT
EROTIK

FOTO HUBER

POSTSTRASSE 3 | 78315 RADOLFZELL | TEL. 07732 55 25 1 | WWW.FOTO-HUBER.COM

07732/9406382 sowie im Internet auf der Homepage des Jugendcafés unter www.café-connect-rz.de oder beim Mehrgenerationenhaus Radolfzell in der Teggingerstraße 16, unter der Telefonnummer 07732/952766 und im Internet auf der Homepage des Mehrgenerationenhauses unter www.mgh-radolfzell.de.

Montag, 27. Januar von 8 bis 11 Uhr statt. Die Nummernvergabe ist direkt bei Ramona Böttinger unter 07732/950153, Manuela Blum unter 07732/820002 sowie Daniela Walter 07732/911266 möglich. Jeweils zehn Prozent vom Kaufpreis und vom Umsatz des Verkäufers gehen als Spende nach Sicuani in Peru.

Lachen beim Kabarett Winter

Radolfzell (swb). In diesem Winter gibt es wieder etwas zu lachen: Am Freitag, 17. Januar, geht der Radolfzeller Kabarett-Winter in seine 25. Runde. Das Kulturamt Radolfzell bringt auch in diesem Jahr mit feinem Gespür eine interessante Mischung aus bekannten Gesichtern der Humor- und Comedy-Szene und als Geheimtipp gehandelten Nachwuchskabarettisten auf die Bühnen im Milchwerk. Bei insgesamt acht Veranstaltungen können die Lachmuskeln ausgiebig trainiert werden. Die ersten beiden Kabarett-Winter-Abende bestreiten Frank Fischer am 17. Januar mit seinem Programm »Angst und andere Hasen« und Thomas Schreckenberger am 24. Januar 2014 mit »Notausgang gesucht«. Im Kabarett-Winter 2014 finden acht Veranstaltungen statt, davon sieben im Kleinen Saal und der TopAct »Lisa Fitz« am 21. März im Großen Saal des Milchwerks Radolfzell. Beginn ist jeweils um 20 Uhr (Einlass um 19.15 Uhr). Der Kartenvorverkauf läuft bereits auf vollen Touren. Tickets sind erhältlich in der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH, unter der Telefonnummer 07732/81 500 sowie über alle Reservix-Vorverkaufsstellen oder über www.reservix.de. Programmflyer erhalten Interessierte auch in der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH sowie im Rathaus oder unter www.radolfzell.de/kabarett-winter.

Ein neues Chorprojekt

Radolfzell (swb). Der Gemischte Chor Radolfzell e. V. startet mit seinem neuen Chorleiter Jochen Stuppi das Chorprojekt für 2014 »Radolfzell bei Nacht«. Zum Mitsingen sind versierte SängerInnen ebenso willkommen wie Anfänger. Mit der Bearbeitung des mit zwei Grammy-Awards ausgezeichneten klassischen Crossover-Alboms »Calling all dawns« vom US-amerikanischen Komponisten Christopher Tin hat sich der Chor einiges vorgenommen; des Weiteren stehen internationale Wiegenlieder auf dem Programm. Die Chorproben finden immer dienstags um 20 Uhr in der Musikschule Radolfzell statt. Der Zauberer und Moderator Mario Richter wird am Konzertabend die Lieder verbinden und zur Mitgestaltung des Bühnenbildes wird die Radolfzeller Bevölkerung eingeladen. Infos erhalten Interessierte direkt bei Elisabeth Schmid unter der Telefonnummer 07732/939820.

Eine Messe für Häuslebauer

Radolfzell (gü). Im Jubiläumsjahr der Messe »Haus, Bau, Energie« erwartet die Besucher im Zeitraum von Freitag, 31. Januar, bis Sonntag, 2. Februar, im Radolfzeller Milchwerk wieder eine breit aufgestellte Messe mit bereits über 50 angemeldeten Ausstellern. Am Freitag zeigen Experten für ambitionierte Bauherren den Weg zum barrierefreien Traumhaus auf. Samstags ist traditionell »Energietag«, die praxiserfahrenen Referenten informieren über Photovoltaik, Wärmepumpen, Pellets und energieeffiziente Sanierungsmaßnahmen. Der Sonntag steht unter dem Motto »Wohn-Ideen: gesund leben, gestalten und wohlfühlen«. Weitere Informationen zur Messe, eine Ausstellerliste und das Vortragsprogramm finden Besucher, Interessierte und Häuslebauer im Internet auf der Homepage der Messe »Haus, Bau, Energie« unter www.messe-sauber.eu.

Blickpunkt auf 40 Jahre Freundschaft

Radolfzell (swb). Die Fotoausstellung zum 40-jährigen Jubiläum der beiden Partnerstädte Radolfzell und Istres »Blickpunkt auf 40 Jahre Freundschaft«, die vom 25. Januar bis zum 9. März in den Räumlichkeiten der »Villa Bosch« zu bewundern sind, wird am Freitag,

24. Januar offiziell eröffnet. In dieser Ausstellung zeigt das Kulturamt, die Geschäftsstelle der Städtepartnerschaft sowie der Fotoclub Radolfzell Fotos über die langjährige Freundschaft der beiden Partnerstädte. Beginn der Vernissage ist um 19 Uhr.

– Anzeige –

Mit SIMPLYTRAIN zur Traumfigur und mehr Energie – schnell, effektiv und sicher

RADOLFZELL – Sie möchten ein Ganzkörpertraining ohne große Zeitinvestition, schnelle Erfolge verspüren bei einem effektiven Gesundheitstraining, und dabei intensiv und ganz individuell betreut sein? Genau dieses Angebot bietet das Simplytrain in Radolfzell: Ein hochwertiges Ganzkörpertraining mit elektrischer Muskelaktivierung (EMA), bei dem alle Muskelgruppen des Körpers trainiert werden. Wurde das EMS/EMA-Training zunächst ausschließlich in der Physiotherapie und dem Profibereich eingesetzt, so hat es inzwischen das allgemeine Fitnesstraining erreicht. Bereits 20 Minuten pro Trainingseinheit und Woche sind ausreichend, um schon nach kurzer Zeit Erfolge zu verspüren, und dem Wunsch nach mehr Vitalität, Gesundheit und Lebensfreude gerecht zu werden. Für die Dipl. Fitnessökonomin Jennifer Fechter und ihrem freundlichen Personal-Coach-Team ist es die Kernaufgabe, die Kundinnen und Kunden bei ihrer Zielerreichung, mit hoher Kompetenz und Fachwissen zu unterstützen - egal welches Ziel erreicht werden

soll - ob Muskelaufbau, Figurformung, Straffung oder das Erreichen des persönlichen Wohlfühlgewichts sowie die Linderung bei körperlichen Beschwerden. Im Simplytrain Radolfzell erwartet die Kunden kein langwieriges Aufbautraining sondern ein intensives, gelenkschonendes Muskeltraining ohne Verletzungsgefahr – es ist für all diejenigen geeignet, die mit erheblicher Zeitersparnis mehr Lebensqualität erreichen möchten. Dies wird durch die perfekte Mischung aus hochqualifiziertem Personal Coaching und extrem effizientem Training mit elektrischer Muskelaktivierung (EMA) erreicht. Es ist ein zeitsparendes Workout das gesund, fit und schlank macht. Simplytrain steht für mehr Lebensqualität. Die Fachwelt spricht von dem Training der Zukunft. Nutzen Sie unser Angebot: Wer zur Neueröffnung am 18. & 19. Januar kommt kann bis zu 250 € sparen. Rufen Sie jetzt an und vereinbaren Sie ein kostenloses Probetraining unter: 07732-98 888 93 und 0176-29 39 38 43

EMS Training - einfach, zeitsparend, effektiv!

SIMPLYTRAIN
...fitness

**NEUERÖFFNUNG
RADOLFZELL**

**18.+ 19. Januar 2014
von 10-18 Uhr
Schützenstraße 84
im Millennium Tower 2.0G**

Rufen Sie jetzt an und vereinbaren Sie Ihr kostenloses und unverbindliches Probetraining:

Tel. 07732-98 888 93

www.simplytrain.de



Das Fitness-
Training der
Zukunft!

Jetzt
STARTEN
und bis
**250€*
SPAREN!**

*Aktionsbeginn: 1.1.2014. Aktionsende: 31.12.2014. Gültig ab einer Vertragslaufzeit von 26 Wochen ab dem 1.2.2014 und einem Beitrag von 24,90 €/Woche, einer Vertragslaufzeit von 52 Wochen ab dem 1.2.2014 und einem Beitrag von 19,90 €/Woche, einer Vertragslaufzeit von 78 Wochen ab dem 1.2.2014 und einem Beitrag von 17,90 €/Woche. Für alle ab 18 Jahre, die nicht Mitglied bei Simplytrain sind.

NEUBAU »KIGA U3« IN RADOLFZELL

30 PLÄTZE FÜR KINDER UNTER DREI JAHREN IN DER NORDSTADT GESCHAFFEN

MI., 15. JANUAR 2014

MEHR PLATZ ZUM SPIELEN UND TOBEN

Im September war es in der Radolfzeller Nordstadt soweit: Die erste städtische U3-Kinderkrippe in Radolfzell feierte ihr Richtfest. »Mit der

neuen Kinderkrippe hat die Stadt ein erstes, eigenes Angebot für U3-Plätze«, erklärte Bürgermeisterin Monika Laule damals beim offiziellen Richtfest.

Und seit dem ersten Spatenstich im November 2012 hat sich einiges getan: Direkt neben dem Werner-Messmer-Kindergarten ist ein eingeschossiges Massivgebäude entstanden, das den höchsten energetischen Bedingungen entspricht. Es bietet 30 Plätze zur Betreuung von Kindern unter drei Jahren.

Bürgermeisterin Laule sagte beim Richtfest, dass sich der Gemeinderat bewusst für den Standort in der Nordstadt und nicht für einen in der Innenstadt entschieden hätte, um eine wohnortnahe Versorgung zu gewährleisten. Die Nordstadt sei das größte Wohngebiet der Stadt.

»Zielsetzung der Stadt ist es, Kindern im Alter von null bis zehn Jahren ein durchgängiges und ganztägliches Betreuungsangebot zu schaffen. Die Anschlussmöglichkeiten an den Ü3-Bereich des »Werner Messmer«-Kindergartens sind gewährleistet«, so Laule weiter. Die neue Leiterin Susanne Brauer-Neumann ist seit April des vergangenen Jahres mit an Bord. Seit Anfang des Jahres haben sie und ihr Team ihre Arbeit aufgenommen. »Derzeit besuchen 30 Kinder in der Eingewöhnungszeit unsere Einrichtung«, verrät Brauer-Neumann. Damit sei die Krippe voll ausgelastet. Für das tägliche Wohl sorgen neben der Krippenleiterin auch die 13 Erzieherinnen, die die Kinder nach den Methoden der autonomen Bewegungserziehung der ungarischen Ärztin,

Emmi Pikler, betreuen. Und damit noch nicht genug: In der hausinternen Küche werden die Kinder mit einem gesunden Frühstück, einem schmackhaften Mittagessen, das aus regionalen Produkten zubereitet wird, und leckeren Nachmittagsnacks bestens versorgt. Eigens dafür wurde eine Hauswirtschaftsleiterin eingestellt. Nur eines fehlt der Einrichtung im Radolfzeller Norden allerdings noch: Der Name. Dieser wird, wie Brauer-Neumann im Gespräch mit dem WOCHENBLATT berichtet, erst bei der offiziellen Eröffnung bekannt gegeben. Weitere Infos zur neuen U3-Krippe erhalten Interessierte direkt bei Susanne Brauer-Neumann unter der Nummer 07732/ 9406969 oder per Mail an susanne.brauer-neumann@radolfzell.de.

Hier werden Kinderträume wahr

Die Baugenehmigung erteilte der Radolfzeller Gemeinderat im September 2012. Heute, rund 1,5 Jahre nach diesem Beschluss hat die erste städtische U3-Kinderkrippe in Radolfzell ihre Türen geöffnet. Sie besteht aus drei Gruppenräumen für jeweils zehn Kinder mit direkt zugeordnetem Still-, beziehungsweise Kleingruppenraum, Schlafräum, Sanitärraum und Lagerraum. Jede Gruppe hat über eine überdachte Terrasse einen direkten Ausgang ins Freie. Erschlossen werden die südlich gelegenen Gruppen-Räume über einen zentralen Spielflur mit Rampen und Treppen. Auf der nördlichen Seite befinden sich neben dem Hauptzugang die Werk- und Malräume, die Ausgabeküche, der Bewegungsraum, Leitungszimmer, Personalraum und Nebenräume wie WC-Anlagen, Lagerräume, Kinderwagenräume und Putzräume.

Vom Gebäudetyp ist in der Nordstadt ein zweispänniges Gebäude entstanden. Das bedeutet, dass zwei massive Gebäudeteile über einen zentralen Spielflur erschlossen wurden. Im nördlichen Teil befinden sich neben dem Zugang die Allgemeinräume. Im südlichen Teil zur Freifläche befinden sich die Gruppenräume. Alle Räumlichkeiten wurden nach dem Reggio-Konzept angelegt, wie Leiterin Susanne Brauer-Neumann verrät.

Die Gesamtkosten für das Projekt beliefen sich nach Angaben der Stadtverwaltung auf rund 1,5 Millionen Euro.



Ende November 2012 erfolgte der Spatenstich für die neue Kinderkrippe in der Nordstadt. Binnen 1,5 Jahre ist die neue Einrichtung entstanden. Zum Spatenstich trafen sich Bau-Fachbereichsleiter Thomas Nöken, Bürgermeisterin Monika Laule, der damalige Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt (4., 5., 6. v.l.) sowie Architekt Gerhard Schöpferle (2. v.r.). swb-Bild: pud



Nicht nur von Außen macht die erste städtische U3-Kinderkrippe in der Radolfzeller Nordstadt einiges her. Auch das Innere kann sich sehen lassen. Alle Räumlichkeiten wurden nach dem Reggio-Konzept swb-Bild: gü entworfen.



Neben Krippenleiterin Susanne Brauer-Neumann (r.) sorgen sich Marcela Zuluago Arango (m.), Gloria Maurer (l.) sowie elf weitere Erzieherinnen um das Wohl der 30 Kinder. swb-Bild: gü

AM BESTEN eine Küche von KWB!

Wir haben die komplette Kücheneinrichtung geplant, geliefert und montiert.

KWB KÜCHE WOHNEN BAD

RIEDLINGEN Gammertinger Str. 25 Tel. 07371 - 909050
BAD SAULGAU Paradiesstraße 27 Tel. 07581 - 2276

Herzlichen Glückwunsch zum Neubau!

StaufenFleisch® und Stauerico® – Frischfleisch aus dem eigenen MEGA MetzgerSchlachthof | Internationale Schinken- und Käsespezialitäten | Frischfleisch | Feinkost und Delikatessen | Weine und Spirituosen | Tagesfrische Marktware | Regionale Spezialitäten | Tiefkühl- und Convenience-Produkte Asiatische und mediterrane Spezialitäten | Gläser und Hotelporzellan | Gastronomiebedarf | Tischwäsche Berufsmode | Berufsschuhe | Geräte und Maschinen | praxisgerechte CAD-Küchenplanung | Service- und Reparatur-Werkstatt | Seminar-Service.

MEGA Stockach Das Fach-Zentrum für die Metzgerei und Gastronomie GmbH
 Reichenauring 1 | 78333 Stockach | Tel. (0771) 93 40-0 | Fax - 444
 info@mega-stockach.de | www.mega-stockach.de | www.staufenfleisch.de

Wir planen optimale Großküchen!

OPTIMA GROSSKÜCHEN

FÜR GASTRONOMIE-TECHNIK UND GROSSKÜCHENEINRICHTUNGEN

Harald Rogowskis

Roth 32 · 88605 Sauldorf-Roth
 Tel. 07578/933902 · Fax 07578/933905 · Mobil 0160/8413706
 e-mail: optimaplanung@t-online.de

E+I

INDUSTRIE BODEN

E + I GmbH
 Spitzäcker 1 · 88682 Salem-Beuren
 Telefon 0 75 54 / 9 86 56-0
 Fax 0 75 54 / 9 86 56-20

**Estriche aller Art
 Kunstharzbeläge
 Renovationsstriche
 Industriebodensanierung**

Ing.-Büro für Elektrotechnik **Öschlestraße 10 · 78315 Radolfzell**
PETER KIRNER **Tel. 0 77 32 / 97 24 37**
 E-Mail: info@ibkirner.de · Internet: www.ibkirner.de

Wir gratulieren - Ihr leistungsfähiger Partner für alle Stuckateurarbeiten

Märte GmbH

78354 Sipplingen 88045 Friedrichshafen
 Tel. 07551/1329 Tel. 07541/32677
 Fax 07551/65044 Fax 07541/24727

- Innenputz
- Außenputz
- Trockenbau
- Brandschutz
- Akustikdecken
- Stuck
- Vollwärmeschutz
- Schallschutz
- Gerüstbau
- Altbausanierung

Wir bedanken uns für den Auftrag für die Wickeltische

HOLZ IST UNSERE LEIDENSCHAFT

Schreinerei Neumeir
 78315 Radolfzell-Markelfingen
 Ländlestrasse 21/1
 Tel.: 07732-10339 / Fax: 07732-14685
 Handy: 0171 5756768
 E-mail: info@schreinerei-neumeir.de

Schreiner NEUMEIR
 Ihr Spezialist vor Ort!

Deggelmann GmbH
Schreinerei und Fensterbau

Tel: 07533 - 93 110 Fax: 07533 - 93 11 29
 Wendelsbergstraße 6 www.deggelmann-fenster.de
 78465 Konstanz - Dettingen info@deggelmann-fenster.de

– SiGe-Koordination nach Baustellen V. – Altlasten & Baugrund

Ingenieurbüro für Baugrund Arbeitssicherheit Umweltschutz

bau

Karl-Peter Kunz, Dipl. Geologe
 Fachkraft für Arbeitssicherheit

Wehrdstraße 7
 78224 Singen

Tel.: 07731/181545
 Fax: 07731/181546

Ingenieurbüro Hubert Jauch Dipl.-Ing. (FH) | Versorgungstechnik Brandschutz

Eisenbahnstraße 3 | 78315 Radolfzell | Telefon: 07732 960092 | E-Mail: hjauch@swol.de

Fachplanung und Bauüberwachung
 • Laborlüftung • technische Gase
 • Sanitärinstallation • Heizungsinstallation

Neues Theaterprojekt mit Jugendlichen

Probenbeginn des Doppelgänger Theaterforums in der Bahnkantine

Radolfzell (swb). Nachdem das Junge Theater des Doppelgänger Theaterforums im vergangenen Jahr Bauersimas »Norway Today« in der Güterhalle mit großem Erfolg zur Aufführung gebracht hat – alle zehn

Aufführungen waren nahezu ausverkauft – beginnen demnächst die Vorbereitungen für eine neue Produktion, die im kommenden Sommer über die Bühne gehen soll. In diesem Jahr wird ein getanztes Er-

zähltheaterstück inszeniert werden.

Interessierte Jugendliche ab 16 Jahren, die Lust an Ausdruck und Bewegung haben, können mitmachen. Die Proben finden ab dem 19. Januar, jeweils

sonntags um 16 Uhr, in der Bahnkantine in der Friedrich-Werber-Straße 5 in Radolfzell statt. Weitere Infos gibt es unter Telefon 07732/9423713 oder info@doppelgaenger-theaterforum.de.

Fahrzeug geht in Flammen auf

Öhningen (swb). Der Fahrer eines VW-Passats bemerkte am Samstag in der Steiner Straße, dass es aus dem Motorraum seines Fahrzeugs leicht qualmte. Unmittelbar nachdem er sein

Fahrzeug verlassen hatte geriet es in Vollbrand und musste von der Feuerwehr aus Öhningen gelöscht werden. Als Brandursache wird ein technischer Defekt angenommen.



STANDESAMT LICHE NACHRICHTEN

AUS RADOLFZELL UND STOCKACH



GEBURTEN

IN RADOLFZELL

- 06.09. Celina Choudhry, Farzana Ma-jeed und Fazal Hamid Choudhry, Ostfildern, Montluelweg 7
- 16.10. Fanny Iris Eyong Mengot, Tong Akwo Elizabeth, Radolfzell, Kasernenstr. 60/2 und Ashu Eyong Mengot, Essen, Bredowstr. 9a
- 15.11. Massimo Deiana, Drenka Tortorici geb. Paukovic, Radolfzell, Ostlandstr. 12 und Giuseppino Deiana, Radolfzell, Scheffelstr. 6/1
- 22.11. Marc Jung, Aljona Jung und Konstantin Eduardovic (Vatersname) Jung geb. Barannikov, Gottmadingen, Am Täfele 20
- 29.11. Eilia Mola, Alexandra May und Feimi Mola, Radolfzell, Hegaustr. 7
- 30.11. Inka Sophie Schöttke, Sabine Katja Schöttke geb. Stenzel und Ralph Georg Schöttke, Hilzingen, Amthausstr. 14
- 30.11. Paul Oskar Wild, Dietlinde Beate Wild, Radolfzell, Haselbrunnstr. 6A und Christof Schuster, Radolfzell, Fritz-Reichle-Ring 20
- 02.12. Rosa Jana Riesterer, Sabine Carola Riesterer geb. Eistetter und Manuel Horst Riesterer, Konstanz, Am Ergatshäuser Hof 5
- 02.12. Mailys Böhlig, Linda Böhlig und Patrick Kollewe, Konstanz, Überlinger Str. 3
- 04.12. Levin Yannick Leu, Fabienne Leu geb. Buck und Felix Konrad Leu, Gaienhofen, Hinter Weingarten 9a
- 04.12. Leonie Wagner, Tatjana Prichodko und Dieter Wagner, Radolfzell, Theresia-Bosch-Str. 39

- 05.12. Lennja Tadea Steen, Gisela Tanja Steen geb. Dinkel und Henning Steen, Radolfzell, Fichtenstr. 4
- 05.12. Tim Luca Kleiser, Linda Sophia Baur und Fabio Juan Kleiser, Konstanz, Hans-Lobisser-Str. 4
- 06.12. Frieda Vogler, Diana Friedemann und Tobias Vogler, Radolfzell, Lohmühlenstr. 10A
- 06.12. Franziska Barbara Josef, Nicole Josef geb. Metka und Hubert Andreas Josef, Steißlingen, Im Stättle 1b
- 07.12. Moritz Jacob Boschenrieder, Annette Boschenrieder geb. Karnoll und Ulrich Thomas Boschenrieder, Orsingen-Nenzingen, Zum Hölderle 5
- 09.12. Lias Aryeh Argast, Claudia Cindy Argast geb. Cerna und Joel Argast, KN, St.-Stephans-Platz 27
- 11.12. Pia Sophie Drews, Barbara Maria Hepfer und Jan Drews, Radolfzell, Bismarckstr. 13
- 11.12. Jacqueline Angelika Geschwender, Jessica Geschwender und Günter Graf, Singen, Krähenburgstr. 25
- 11.12. Fiona Annelies Lieske, Ines Helena Lieske geb. Scheffler und Stefan Lieske, Rielasingen-Worblingen, Am Park 8
- 13.12. Leon Fromm, Stefanie Fromm geb. Müller und Michael Fromm, Hilzingen, Lindenstr. 5
- 16.12. Ben Bastian Dehner, Nadine Dehner geb. Baumann und Sebastian Wilhelm Dehner, Stockach, Meßkircher Str. 134
- 21.12. Ella Fischer, Elisabeth Fischer geb. Braunger und Holger Matthias Fischer, Orsingen-Nenzingen, Weinbergweg 2
- 22.12. Raphael Niklas Auer, Veronika Brigitte Auer geb. Ludwig und Christoph Auer, Reichenau, Am Pfaffenmoos 11

- 22.12. Svea Pantel, Susanne Pantel geb. Nögel und Sebastian Pantel, Radolfzell, Schrotzburgstr. 6
- 23.12. Gemma Mattea Sperandio, Manuela Sperandio geb. D'Orazio und Jürgen Sperandio, Radolfzell, Zur Sägemühle 3
- 23.12. Lionel Nathan Bruch, Hanna Bruch geb. Thiele und Martin Daniel Christoph Bruch, Radolfzell, Theresia-Bosch-Str. 35
- 25.12. Jule Amelie Leonhardt, Julia Adina Wegener-Leonhardt geb. Wegener und Uwe Leonhardt, Allensbach, Im Vogelsang 4
- 27.12. Janik Maxim Engeßer, Daniela Engeßer geb. Schweikart und Stefan Engeßer, Öhningen, Oberdorfstr. 28a

IN STOCKACH

Beim Meldeamt Stadt Stockach wurden im Dezember 4 Geburten gemeldet.



EHESCHLISSUNGEN

IN RADOLFZELL

- 05.12. Sarah Jennifer Schmoyn und Simon Andreas Alexander Metzler, beide Radolfzell, Böhringer Str. 28
- 06.12. Katrin Benitz und Markus Horvath, beide Radolfzell, Friedhofstr. 14

- 11.12. Janine Spreda und Steffen Sündermann, beide Radolfzell, Kasernenstr. 50
- 13.12. Tanja Greif und Peter Carsten Berghöfer, beide Radolfzell, Am Krähenhag 30
- 14.12. Tanja Diana Hafner und Markus Hermann Schatz, beide Radolfzell, Im Seelenhofer 9
- 14.12. Katharina Dickel und Sven Tschall, beide Radolfzell, Friedrich-Werber-Str. 42
- 19.12. Judith Wohnfurter und Thies Gertz, beide Radolfzell, Teggingerstr. 15
- 20.12. Heidi Cornelia Hüls und Gerhard Konstantin Rehm, beide Radolfzell, Am Ried 6/A
- 31.12. Mereile Schön und Heinz-Peter Renner, beide Radolfzell, Im Entenbühl 16

IN STOCKACH

- 07.12. Martina Hug und Guntram Klotz, beide Neuhausen ob Eck, Volkertswäiler 6
- 12.12. Evelyn Diane Barth und Rainer Martin Mann
- 13.12. Sabine Scholz und Ronny Lieberheim, beide Haldenöschstr.
- 18.12. Sarah Rebecca Stierle und Christian Tobias Epp, beide Hohenfels, Zum Ehrenlo 13
- 31.12. Verena Maria Renner und Knut Steinell, beide Achern, Spitalstr. 26

WOCHENBLATT ONLINE
UNTER
WWW.WOCHENBLATT.NET



STERBEFÄLLE

IN RADOLFZELL

- 21.11. Berta Mattis geb. Kaiser, Singen, Hadwigstr. 38
- 30.11. Ingrid Motz geb. Maier, Radolfzell, Moengalstr. 12
- 03.12. Wilhelm Schäfer, Radolfzell, Herzenstr. 1
- 06.12. Ernst Alfons Krieg, Steißlingen, Sonnenblumenweg 5
- 07.12. Werner Leo Redlinger, Radolfzell, Josef-Bosch-Str. 5
- 09.12. Johann Emil Bächle, Radolfzell, Konstanzer Str. 24/2
- 12.12. Theresia Maria Binkert geb. Ehrat, Radolfzell, Poststr. 15
- 14.12. Brigitta Anna Baur geb. Kapp, Radolfzell, Im Tenn 1
- 19.12. Friedrich Klausner, Singen, Bruderhofstr. 42
- 21.12. Christian Walter Eisenhuth, Radolfzell, Markelfinger Str. 18
- 23.12. Franziska Gebhardt geb. Kopf, Singen, Masurenstr. 36
- 24.12. Hermann Auer, Tengen, Marktstr. 5A
- 26.12. Dorothy Kyncl geb. Stringer, Singen, Haasenackerstr. 19

IN STOCKACH

- 30.11. Lorenz Restle, Stockach, Lindenstr. 3
- 30.11. Anna Klotz geb. Kempfer, Stockach, Stegwiesen 13

- 01.12. Francisca Alfaro Saez, Stockach, Zoznegger Str. 30
- 04.12. Lucia Block geb. Kuhn, Stockach, Adenauerstr. 2
- 04.12. Katharina Lisselotte Ruh geb. Niest, Stockach, Zoznegger Str. 30
- 08.12. Edlthrud Elisabeth Fritsche geb. Hepting, Stockach, Zoznegger Str. 30
- 08.12. Jula Nanetta Lentz geb. Henkel, Stockach, Franz-Schubert-Str. 27
- 09.12. Karl Konrad Hiller, Stockach, Berlingerstr. 35
- 10.12. Gerhard Kade, Stockach, Am Osterholz 8
- 11.12. Margot Lina Piede geb. Aeschliemann, Stockach, Oeleweg 2
- 11.12. Arnold Johann Mutzel, Stockach, Stegwiesen 13
- 14.12. Egon Wetzel, Stockach, Lilienweg 28
- 19.12. Elisabeth Zahalka geb. Welte, Stockach, Stegwiesen 13
- 20.12. Werner Pfeifer, Stockach, Winterpürer Str. 12
- 21.12. Gertrud Mathilde Keller geb. Zumkeller, Stockach, Alpenstr. 17
- 24.12. Nadire Tercanli, Stockach, Talstr. 5
- 26.12. Slavica Kovacic geb. Mihaljevic, Stockach, Lugoweg 2 und noch weitere Sterbefälle

interPfund

Schmuck Uhren Gold Silber Zahngold Antikes Elektronik Fahrzeuge Kauf & Beleihung

Ankauf und Abwicklung von Nachlässen & Geschäftsaufösungen kostenlose Bewertung!

Freiheitstraße 14 - 78224 Singen - schräg gegenüber C&A - Tel.: 07731-1442000 www.interpfund.com

Pokale
Zinnartikel
Seidel
Vereinsbedarf
Gravuren
Unterer Wiedenhöferhof
oberhalb Stockach-Windegg
HERBERT HEGGE
☎ 07771/3299 - Fax 07771/921066

STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH
Meisterwerkstatt
Niklas Neitsch
78333 Stockach
0 77 71 / 24 62
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de
Stein. Und gut.

über 20 Jahre
GRABPFLEGE ARNOLD
- GRABNEUANLAGEN
- DAUERGRABPFLEGE
- BEWÄSSERUNGSSERVICE
Radolfzell Tel. & Fax 0 77 32 - 5 22 88
mobil 0 15 77- 44 85 450
e-mail info@grabpflege-arnold.de
Sonderanerkennung Badischer Friedhofsgärtner eG
Wir sind Mitglied

Naturnah Frieden finden
Stil- und würdevolle Urnenbeisetzung in einer parkähnlichen Anlage. Das neue Baumfeld auf dem Radolfzeller Waldfriedhof.
BESTATTUNGEN KOLLER e.K.
INH.: THOMAS SCHÄUBLE
Gartenstraße 3 • 78315 Radolfzell • Tel.: 0 77 32 - 33 44
Kundenparkplätze gegenüber, am Gewächshaus Gockenbach

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.
WOHNLAND Hauber
Geschäftszeiten:
Mo. - Mi. 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. - Fr. 8.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr
78359 Orsingen
Tel.: 0 77 74/9231 00
Fax: 0 77 74/9231 99
hauber@wohnlund-hauber.de

Wir lassen Sie nicht allein!
☎ 07732 972929 (365 Tage/Tag & Nacht)
"Parkplätze direkt am Büro"
Bestattungsinstitut Keller
Konstanzer Str. 24/3 - 78315 Radolfzell (ehemals Gartenwerkstatt Biesinger)
kontakt@bestattungsinstitut-keller.de
www.bestattungsinstitut-keller.de
Unter neuem Namen (ehem. Burri & Keller) mit bewährtem Service!

Aus der Region, für die Region
RANDEGGER
Mineralwasser.de
Gutes vom See